

178/121 1762 Januar 14., Paris

Schreiben von Johann Herrenschwand an Beat Fidel Zurlauben betreffend verschiedene Angehörige des Schweizer Garderegiments

C Herrenschwand¹ meldet Brigadier Zurlauben², dass Stäffis³ in den Ruhestand treten will, was für Zurlauben einen Ranggewinn bedeutet. Stäffis schlägt Premier Lieutenant Techtermann⁴ für das Kommando vor. Zurlaubens Onkel geht es ständig besser und Herrenschwand hofft, dass er wieder ganz wohlauf ist, wenn Zurlauben hier⁵ sein wird. Er wird den Onkel an sein Versprechen gegenüber Zurlauben betreffend die Unterstützung für den Feldzug erinnern. Major Techtermann⁶ ist seinen Funktion noch immer enthoben. Es scheint, dass Zurlaubens Onkel ihn in Haft lassen will, bis er bereut, gegen seinen Oberst und Wohltäter gefehlt zu haben. Herrenschwand hat Wachtmeister Schmid Zurlaubens Ordonnanz über 1000 Pfund übergeben. Der Prince⁷ ist noch nicht nach Versailles gekommen. Herrenschwand zweifelt nicht, dass er sich bald um die Pensionen Zurlaubens und seines Cousins⁸ kümmern wird. Herrenschwands Gattin hat den Brief Zurlaubens erhalten und richtet Komplimente aus.

Folgende Person wird erwähnt: Besenval^{9,10}

¹ Johann Herrenschwand.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Franz Jakob von Stäffis, im Original: «d'Estavayé».

⁴ Gaspard-Martin-Aubin-Xavier Techtermann de Bionnens.

⁵ In Paris.

⁶ Jean-Joseph-Gaspard-Nicolas Techtermann.

⁷ Louis-Charles de Bourbon, Comte d'Eu, Prince de Dombes, Colonel Général des Suisses et des Grisons.

⁸ Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben.

⁹ Peter Josef Viktor Besenval.

¹⁰ Laut einer Notiz von Beat Fidel Zurlauben hat er diesen Brief am 26. Januar 1762 beantwortet.

AH 178, Bl. 350-351 • Bl. 350^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
